



DIE POSAUNE

## Oregon rekriminalisiert harte Drogen

- Peter van Halteren
- [05.03.2024](#)

Der Senat des Bundesstaates Oregon hat am 1. März einen Gesetzesentwurf verabschiedet, der kleine Mengen harter Drogen wieder unter Strafe stellt. Damit endet das Experiment der Entkriminalisierung von Drogen, das 2021 als erstes in der Nation in Kraft trat.

Der neue Gesetzesentwurf sieht vor, dass der Besitz von Drogen wie Heroin, Fentanyl und Methamphetamin mit bis zu sechs Monaten Gefängnis bestraft werden kann. Außerdem kann die Polizei Drogen beschlagnahmen und gegen ihren Konsum an öffentlichen Orten vorgehen. Dennoch werden Drogenkonsumenten weiterhin die Möglichkeit haben, sich in Behandlung zu begeben, bevor sie mit Konsequenzen rechnen müssen, so die Gesetzgeber.

**Gescheitertes Experiment:** Im Jahr 2020 stimmten 60 Prozent der Wähler in Oregon für die Entkriminalisierung kleiner Mengen harter Drogen mit der Begründung, dass rechtliche Konsequenzen für Drogenabhängige davon abhalten, Hilfe zu suchen.

Aber die Auswirkungen des Gesetzes zur Entkriminalisierung, bekannt als Maßnahme 110, waren verheerend. In Oregon ist die Zahl der Todesfälle durch Überdosis seit der Pandemie um 1500 Prozent gestiegen, und Gewaltverbrechen und Obdachlosigkeit haben in dem Bundesstaat stark zugenommen.

Was sich in den letzten drei Jahren entwickelt hat, ist nicht das utopische Shangri-La, das uns mit der Wahlmaßnahme 110 versprochen wurde, sondern ein dystopischer Albtraum, der einem düsteren Hollywood-Film gleicht.

– Christopher Parosa, Bezirksstaatsanwalt von Eugene

**Die Posaune sagt:** Die Entkriminalisierung von Drogen könnte zwar kurzfristig helfen, aber sie wird das Gesamtproblem nicht lösen. Der Krieg gegen die Drogen ist nur ein Teil eines viel größeren geistlichen Problems, das im heutigen Amerika vorherrscht.

Im Gegensatz zu den Gesetzen der Menschen sind die Gesetze Gottes unveränderlich. Wenn wir dieses Gesetz brechen, müssen wir die Konsequenzen tragen.

**Erfahren Sie mehr:** Lesen [„Wie man den Krieg gegen Drogen nicht gewinnt“](#).